

Bürgernähe wird beim Landkreis Osnabrück ganz groß geschrieben

Die Botschaft ist klar. Die Verwaltung des Landkreises Osnabrück versteht sich als moderner Dienstleister. Bürgernähe wird deshalb ganz groß geschrieben. Für die IT-Abteilung der Verwaltung eine echte Herausforderung. ESET sorgt für Datensicherheit auch bei mobilen Einsätzen.



Robert Lührmann hat die IT des Landkreises Osnabrück fit gemacht für die vielfältigen Aufgaben einer modernen öffentlichen Verwaltung.

Daten müssen jederzeit und überall verfügbar und dabei auch noch hundertprozentig sicher sein. Unabhängig davon, ob die mehr als 1000 Beschäftigten der Kreisverwaltung in ihren Büros am Schreibtisch sitzen oder direkt vor Ort im Einsatz sind. Schon gut 400 Computer die auch über VPN-Verbindungen Zugang zum Landkreisnetz haben, werden als mobile Geräte genutzt, die die Mitarbeiter dorthin mitnehmen, wo sie ihre Aufgaben zu erfüllen haben. Ob es um das Gesundheitswesen geht, um Hartz-IV-Themen oder die Jugend- und Sozialarbeit – auch auf allen mobilen Arbeitsplätzen steht stets das ganze Know-how der verschiedenen Ämter wie selbstverständlich online zur Verfügung.

Und natürlich sind die Mitarbeiter im Außendienst auch permanent in die Kommunikation ihrer Kollegen im Amt eingebunden.

1200 ESET Business-Lizenzen im Einsatz

Vor allem der mobile Computereinsatz nimmt ständig zu, berichtet IT-Abteilungsleiter Robert Lührmann. Denn Bürgernähe ist hier im südwestlichen Niedersachsen kein Schlagwort, sondern tägliche Praxis. Durch ganz konkrete Projekte sei man in die weite Fläche des Kreises gekommen, sagt Lührmann. Und Fläche ist dann sehr wörtlich zu nehmen: Mehr als 2100 Quadratkilometer ist der Landkreis groß und damit durchaus vergleichbar mit den Ausdehnungen des Saarlandes.

Mit der Breite der Nutzung und Anwendung für 350.000 Einwohner, das wissen die IT-Experten, nimmt natürlich auch das Risiko zu, dass das Computernetz kompromittiert wird, Daten beschädigt sind oder sogar verloren gehen. Seit drei Jahren vertrauen Lührmann und seine Mitarbeiter beim Thema Datensicherheit deshalb konsequent auf ESET. 1200 Lizenzen der ESET-Security-Software sind im Landkreis Osnabrück inzwischen im Einsatz und sorgen rund um die Uhr für das nötige Vertrauen in die EDV. Im Kreishaus am Schölerberg ebenso wie bei den Schulsekretärinnen oder Hausmeistern an zahlreichen Standorten.

Heterogene IT-Landschaft

Was die IT-Aufgaben zusätzlich sehr anspruchsvoll macht, sind eine heterogene Hardware- und Software-Landschaft. Bei den vielfältigen Leistungen, die eine moderne Verwaltung zu erbringen hat, kann es nämlich keine Einheits-Software für alle geben. Word und Excel reichen bei weitem nicht aus, sondern jedes einzelne Amt hat mindestens eine ganz auf seine Einzelaufgaben zugeschnittene Anwendung im Einsatz. Der Bogen der Aufgaben ist ganz weit gespannt: Wirtschaftsförderung, Ordnung und Verkehr,

Planen und Bauen, Jugend und Familie, Umweltschutz und Abfallwirtschaft oder Tourismus und Freizeit heißen die Verantwortungsbereiche. Mehr als 60 Spezialprogramme an Software laufen ständig parallel im weiten Computer-Netzwerk der Landkreisverwaltung, um alle Aufgaben auf den Rechnern abbilden zu können.

Ressourcen schonend

Eine ähnliche Vielfalt herrscht bei der Hardware. Vom brandneuen Hochleistungsserver bis zu Desktop-Rechnern, die schon länger als ein halbes Jahrzehnt verlässlich ihren Dienst tun, haben die IT-Experten in Osnabrück alles an Computer-Generationen zu betreuen. Gerade in dieser ganz besonders komplexen Situation spielt ESET seine Stärken aus, berichtet Administrator Klaus Fischer. „Die ausgesprochen Ressourcen schonende ESET-Software bringt uns unter jeder nur denkbaren Hard- und Software-Kombination höchst mögliche Leistung“, stellt sein Kollege Berthold Mählmann fest.

Die Kosten im Griff haben

Für Maik Poburski, zuständig für das Controlling, ist die Balance zwischen Investitionen und Nutzen äußerst wichtig. Die öffentliche Verwaltung sei in der Pflicht, mit dem Geld der Bürger sehr bewusst umzugehen. „Das sind wir dem Steuerzahler schuldig“, meint Poburski und sieht im Einsatz von ESET-Produkten auch die hervorragende Möglichkeit, die Kosten im Griff zu behalten. Gerade einmal 8 Mitarbeiter ist die Osnabrücker IT-Abteilung stark, dazu kommen in einigen Fachdiensten Mitarbeiter als so

genannte EDV-Beauftragte. Sie können bei Störungen und Problemen eine erste Analyse vornehmen und so mithelfen, zu schnellen Lösungen zu kommen.



Maik Poburski, zuständig für das Controlling, hat Beides im Auge: Verfügbarkeit und Sicherheit der Daten einerseits und die Kosten andererseits.

Bewährt hat sich diese straffe Organisation allemal. Bei einer Kundenbefragung bekamen Lührmann und seine zwar kleine, aber schlagkräftige Abteilung dann auch gute Noten. Solche motivierenden Ergebnisse sieht der IT-Chef in einem direkten Zusammenhang mit dem kollegialen Klima in der Verwaltung. Der Bürger spüre, „dass sich die Kolleginnen und Kollegen für ihn richtig reinhängen“. Seit Jahren zeigt der Landkreis, wie eine moderne öffentliche Verwaltung mit der rasanten Entwicklung Schritt halten kann. Verdienten Lohn für die Anstrengungen gibt es häufig. Der Innovationspreis EPSA (European Public Sector Award), gewissermaßen der „Oscar“ der öffentlichen Verwaltung in Europa, ging bereits nach Osnabrück und als einziger Kreis aus der Bundesrepublik war man nach Paris zur „Europäischen Konferenz über Qualität in der öffentlichen Verwaltung“ eingeladen gewesen.

Soziale Netzwerke nutzen

Was die sozialen Kontakte in

die Bevölkerung hinein angeht, spielt die Kreisverwaltung gekonnt auf der gesamten Klaviatur neuer Medien. Der Kurznachrichtendienst twitter, das soziale Netzwerk facebook, das Online-Videoportal YouTube oder das Online-Fotoalbum flickr sind die neuen digitalen Wege zum Bürger.

Beim Stichwort E-Government sieht Lührmann noch einiges Entwicklungspotential. Frühzeitig habe sich der Landkreis für entsprechende Daten-Transaktionen geöffnet. Beispielsweise könnten Architekten Bauanträge samt Unterlagen digital einreichen. Die Bearbeitung dieser Anträge erfolge ebenfalls vollständig digital.

Eine Hürde zu noch breiterer Anwendung zwischen Bürger und Verwaltung bleibt ein einheitliches und sicheres Authentifizierungsverfahren, erklärt IT-Leiter Lührmann. Der neue Personalausweis weise in die entsprechende Richtung. Mit Banken und Sparkassen diskutiere man ebenfalls über Möglichkeiten der elektronischen Signatur. Alle diese Maßnahmen werden die Ansprüche an die Computer- und Datensicherheit auch in Zukunft weiter steigen lassen, sind sich die IT-Experten in Osnabrück sicher und setzen weiter auf die Partnerschaft mit ESET.

ESET Deutschland GmbH
 Talstraße 84 | 07743 Jena
 Tel.: +49 3641 3114 200
 E-Mail: vertrieb@eset.de

www.eset.de